

PKM *Parlamentskreis Mittelstand* **JOURNAL**

**Sonderausgabe
zum PKM-Neujahrsempfang in Berlin am 14. Januar 2020**

16. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

am vergangenen Dienstag fand zum neunten Mal der Neujahrsempfang des Parlamentskreis Mittelstand (PKM) der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag statt. Es ist mittlerweile schon gute Tradition, dass die Mitglieder des „Förderverein des PKM e.V.“, die Spitzen der Wirtschaftsverbände, Presse- und Regierungsvertreter mit den Unionsabgeordneten in der ersten Sitzungswoche des Jahres im Axica

Kongresszentrum am Pariser Platz zusammenkommen.

Die **Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) Marija Kolak** eröffnete den Empfang. Sie betonte, dass die Institute des BVR die Unterstützung des Mittelstands als zentrales Element ihres Geschäfts betrachten. Sie forderte, dass Einlagen nicht durch eine europäische Einlagensicherung gefährdet werden dürften.



Der **Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag Ralph Brinkhaus MdB** hob die Bedeutung des PKM beim Einfordern konsequenter Wirtschaftspolitik hervor. Er bedankte sich für die Arbeit des langjährigen Geschäftsführers des PKM Dr. Philipp Birkenmaier und begrüßte dessen Nachfolger Mathias Hübscher. Der Frakti-



onsvorsitzende bezeichnete 2020 als Jahr der Renaissance der Wirtschaftspolitik. Wichtig seien dabei die Unternehmenssteuerreform, eine Energiestrategie, die Entbürokratisierung, eine starke Außenwirtschaftspolitik und passende Wettbewerbsregeln für

die Digitalisierung. Auch die Souveränität Europas bei Daten und Rohstoffen sei entscheidend. Zudem müsse immer wieder klar gemacht werden: Es kann nur verteilt werden, was vorher erwirtschaftet wurde!

Bundesgesundheitsminister

Jens Spahn MdB betonte, dass wir eine zielgerichtete Debatten-, Entscheidungs- und Handlungskultur brauchen. Daraus könne neues Vertrauen der Bürger in die Politik erwachsen. Besonders mit Blick auf die elektronische Gesundheitskarte betonte er die Notwendigkeit, dass wir im Umgang mit Daten auf die Chancen staatlicher Stellen und Unternehmen in Europa im Vergleich mit den USA und China achten müssen.



Der **Vizepräsident des Wirtschaftsrates der CDU Friedrich Merz** bezeichnete die Fortsetzung des langen Wirtschaftsaufschwungs als bedroht, wenn es gerade uns nicht gelänge, erfolgreich für Soziale Marktwirtschaft und gegen Verbote und Bevormundung zu streiten. Die gewachsene Wirksamkeit des europäischen Emissionshandels zeige, wie erfolgreich Marktwirtschaft auch beim Klimaschutz sein könne. Er unterstrich zugleich, wie wichtig verlässliche äußere Rahmenbedingungen für die Exportnationen Deutschland seien. Die WTO und die NATO gelte es zu stärken.



Auch in den anschließenden Diskussionen sahen viele Anwesende 2020 als Jahr der Renaissance der Wirtschaftspolitik. Besonders wichtig dabei wären die Unternehmenssteuerreform und die komplette Soliabschaffung.

Der Neujahrsempfang war ein guter Auftakt in ein Jahr, in dem wichtige politische Entscheidungen zu treffen und umzusetzen sind. 2020 muss das Jahr der Steuersenkungen werden.

Ihr

Christian Freiherr von Stetten MdB

Vorsitzender des Parlamentskreis Mittelstand
der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Impressionen des PKM-Neujahrsempfangs 2020



Fotografen: Marie Staggat & Ulrike Schnitter

Impressionen des-PKM Neujahrsempfangs 2020



Fotografen: Marie Staggat & Ulrike Schnitter

Impressionen des PKM-Neujahrsempfangs 2020



Fotografen: Marie Staggat & Ulrike Schnitter

Impressionen des PKM-Neujahrsempfangs 2020



Impressum

Herausgeber
Michael Grosse-Brömer MdB
Stefan Müller MdB

Christian Freiherr von Stetten MdB
Vorsitzender Parlamentskreis Mittelstand der
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Vi.S.d.P.: Mathias Hübscher
Redaktion: Tobias Thiel

T 030. 227-52389
F 030. 227-56203
pkm@dcdusu.de

Diese Veröffentlichung der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden.

Fotografen: Marie Staggat & Ulrike Schnitter